

NEUE DOKUMENTE UND PERSPEKTIVEN DER HEINRICH MANN-FORSCHUNG

Im Februar 2015 hat das Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum ein Konvolut von 435 Manuskriptentwürfen, Briefen und Briefkarten aus dem Besitz der Enkel Heinrich Manns für das Archiv ankaufen können. Das größtenteils unbekanntes Material aus den Jahren 1891 bis 1949 hat inhaltlich einen Schwerpunkt auf Familienkorrespondenz (Julia Mann, Ines Schmied, Maria Kanova-Mann) als auch auf Briefen von Freunden und Kollegen aus dem künstlerischen Bereich (Arthur Schnitzler, Max Oppenheimer, Felix Salten) und zeigt, wie nahe familiärer Alltag, Zeitgeschichte sowie die Literatur in Heinrich Manns Schreiben beieinander liegen. Das Archiv des Buddenbrookhauses bietet der Heinrich Mann-Forschung neue Möglichkeiten, Leben und Werk Heinrich Manns näher zu beleuchten.

Im Rahmen der Jahrestagung der Heinrich Mann-Gesellschaft wird die Ausstellung »HAND/WERK« eröffnet, welche ausgewählte Autographen dieses Konvoluts präsentiert. Bernhard Veitenheimer wird in seinem Vortrag Autographen aus diesem Konvolut erstmals analysieren.

Einen Blick auf Heinrich Mann im Dokumentarfilm der Weimarer Republik wirft Ariane Martin (mit Filmvorführung). In weiteren Vorträgen von Wolfgang Klein und Volker Riedel werden Heinrich Manns Einstellung zum Krieg und zur »Judenfrage« erläutert

JAHRESTAGUNG 2016

Tagungsort

Buddenbrookhaus
Mengstraße 4
23552 Lübeck

Unterbringung

Hotel an der Marienkirche
Schüsselbuden 4, 23552 Lübeck
0451 - 799410

Weitere Hotels in allen Preisklassen

sind buchbar über Lübeck-Travemünde Marketing:
0451-8899700

Anmeldung

bitte bis 5.3.2016
mit beiliegender Rückantwortkarte

Eintritt

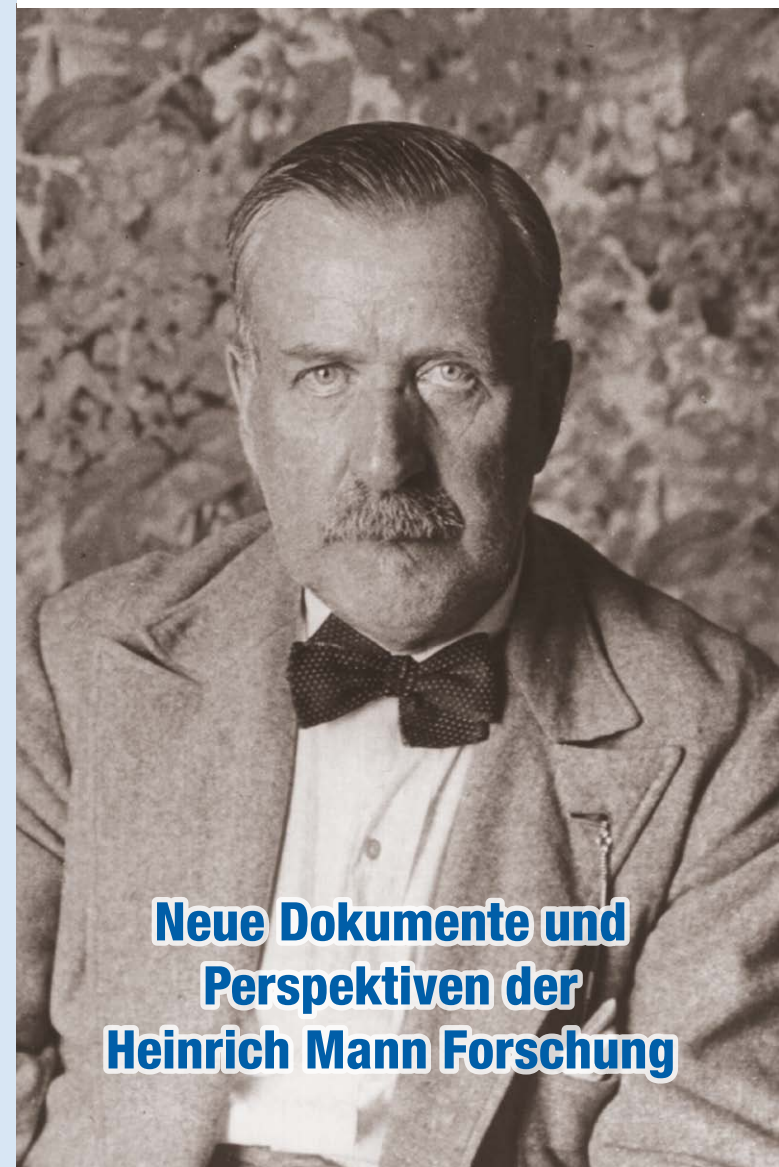
Tagungsgebühr für Nichtmitglieder:
Tagungskarte: 12,- Euro
Tageskarte: 6,- Euro
Einzelvortrag: 4,- Euro

Flyertitel, Foto: ©Heinrich Mann-Archiv, Berlin

Heinrich Mann-Gesellschaft

Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum
Buddenbrookhaus
Mengstraße 4 · 23552 Lübeck
Telefon: 0451 - 122 42 42 · Fax: 122 41 40
hmg@buddenbrookhaus.de

Heinrich Mann-Gesellschaft Jahrestagung 2016 12. - 13. März im Buddenbrookhaus Lübeck



**Neue Dokumente und
Perspektiven der
Heinrich Mann Forschung**

Heinrich Mann-Tagung 2016 · Neue Dokumente und Perspektiven der Heinrich Mann Forschung

Samstag, 12. März

14 Uhr

Prof. Dr. Ariane Martin, Mainz
Präsidentin der Heinrich Mann-Gesellschaft
Eröffnung der Heinrich Mann-Tagung

14.15 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Klein, Berlin
„Eine Schande, unter der ein Kulturmensch erbebt“.
Heinrich Mann über den Krieg.

15 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Prof. Dr. Ariane Martin, Mainz
Heinrich Mann im Dokumentarfilm der Weimarer
Republik (Filmpräsentation mit Einführung)

16 Uhr

Neues aus der Heinrich Mann-Forschung

17 Uhr

Mitgliederversammlung
der Heinrich Mann-Gesellschaft

18 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung »HAND/WERK«. Das
neue Heinrich Mann-Konvolut im Buddenbrookhaus

20 Uhr

Geselliges Beisammensein

Sonntag, 13. März

10 Uhr

Prof. Dr. Volker Riedel, Berlin
»Im Schlaraffenland«
Heinrich Mann und die ‚Judenfrage‘

10.45 Uhr

Dr. Bernhard Veitenheimer, Berlin
»der Stil dieser Demokratie« – Entgegnungen
Heinrich Manns im Entwurf

12 Uhr

Verabschiedung durch die Präsidentin

25. Sept. 1932
Berlin - Wilmesdorf
Frodenauerstr. 12

Sehr verehrter Herr Professor,
Sie hatten die Güte, mir die Zeitschrift
"Der Komödiant" mit Ihrem Bericht über
mein Buch zu schicken. Ich darf Sie
meiner Freude und meines Dankes
versichern. Ein Buch findet natürlich
nur selten den Kritiker, der so sehr
mit ihm übereinstimmt. Das Vermögen
sich einzufühlen, muss schon durch eine
besondere Sympathie unterstützt werden.
Mir ist es sehr werthvoll, dass meine
Hervorbringungen Ihre Sympathie haben.
Mit dieser aufrichtigen Versicherung
bin ich, Ihnen ergeben,
Heinrich Mann